



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH – Vizepräsidentin Mittelweg 177 20148 Hamburg

Prof. Dr. Susanne Rupp

Vizepräsidentin
Studium und Lehre

Mittelweg 177
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -6906
VP.Rupp@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de

16.07.2020
VP2

Brief der Vizepräsidentin für Studium und Lehre

Sehr geehrte Studierende,

wir befinden uns auf der Zielgerade einer ungewöhnlichen Vorlesungszeit. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der komplette Lehrbetrieb kurzfristig auf digitale Angebote umgestellt werden. Dies war und ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung:

- für die Lehrenden, weil die Vorbereitung und Durchführung digitaler Lehre für viele ungewohnt war und nicht alle Lehrveranstaltungstypen in gleicher Weise für Digitalisierung geeignet sind,
- für die MitarbeiterInnen in den Fakultäten, in den Studienbüros, im Service (in den eLearning Büros, dem Rechenzentrum, der Verwaltung, den Bibliotheken), die trotz erschwelter Arbeitsbedingungen Unterstützung und Beratung sicherstellen mussten,
- aber vor allem auch für Sie, die Studierenden.

Die Umstellung der Lehre auf digitale Formate, das Fehlen geeigneter Lernorte, geschlossene Bibliotheken, Probleme bei der technischen Ausstattung und finanzielle Schwierigkeiten durch Verlust der Nebenjobs stellten Sie vor teils elementare Herausforderungen. Einige Probleme konnten seitens der Universität und der Politik zumindest ansatzweise gelöst werden, andere blieben bestehen. So war es in diesem Semester kaum möglich, das zu erleben, was Universität ausmacht: nämlich die reale Begegnung mit KommilitonInnen, Lehrenden und MitarbeiterInnen. Die Universität ist auch ein sozialer Raum und bedarf deshalb der physischen Präsenz ihrer Mitglieder, um ihr volles Potential ausschöpfen zu können.

Dank des enormen Engagements der Lehrenden und dank Ihrer – der Studierenden – Bereitschaft, sich auf die digitalen Lehrangebote einzulassen, war das Sommersemester 2020 dennoch kein verlorenes Semester. Alle Beteiligten haben viel gelernt über die Möglichkeiten der digitalen Lehre. Das, was sich bewährt hat, wird sicherlich auch in Zukunft integraler Bestandteil der Lehre sein, denn digitale Lehre bietet uns die Möglichkeit, innovative Lehr-

und Lernkonzepte umzusetzen und die Studierbarkeit zu verbessern. Aber es wurden auch Grenzen deutlich: etwa bei praktisch ausgerichteten Lehrangeboten, bei der Durchführung von Prüfungen (mündlich oder als Klausuren unter Aufsicht) oder in diskursiv ausgerichteten Lehrangeboten.

Nach den Erfahrungen dieses Semesters wünschen sich viele Mitglieder der Universität eine Rückkehr zum Präsenzunterricht. Doch dies wird nach jetzigem Stand nur eingeschränkt möglich sein. Derzeit gehen wir davon aus, dass zum Wintersemester die aktuell geltenden Regelungen zum Gesundheitsschutz auch weiterhin Bestand haben werden. Das bedeutet, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie – insbesondere das Einhalten der Abstandsregeln, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und weitere Hygienemaßnahmen – auch in den kommenden Monaten unseren universitären Alltag bestimmen werden. Da dies in unser aller Interesse ist, möchte ich Sie auch auf diesem Wege noch einmal ausdrücklich bitten, sich über die einzuhaltenden Hygienemaßnahmen sorgfältig zu informieren. Detaillierte Informationen finden Sie vor Ort auf Aushängen und Infoscreens sowie digital in den FAQ unter <https://www.uni-hamburg.de/newsroom/intern/2020/0323-auswirkungen-studierende.html#13638767>.


Die Umsetzung der Abstands- und Hygieneregeln führt dazu, dass die nutzbaren Raumkapazitäten deutlich verringert sein werden. Somit können voraussichtlich nur wenige Lehrveranstaltungen (und weitere zum Universitätsbetrieb gehörende Veranstaltungen) in Präsenz angeboten werden. Digitale Lehre wird auch im Wintersemester das Lehrangebot bestimmen. Diese Situation betrifft alle großen Hochschulen in Deutschland gleichermaßen (vgl. hierzu die Pressemitteilung der Hochschulrektorenkonferenz zum Wintersemester 2020/21 unter https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-02-PM/HRK_Senat_PM_WS_2020-21_02072020.pdf).

Die Fakultäten führen derzeit die Lehrplanung durch und unternehmen erhebliche Anstrengungen, um unter den gegebenen Bedingungen Präsenzlehre möglich zu machen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei den Veranstaltungen für Erstsemester sowie praxisorientierten und diskursiven Veranstaltungsformaten. Das Online-Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester soll am 1. August in STiNE veröffentlicht werden. Informationen zu den Anmeldephasen finden Sie wie gewohnt unter [STiNE > Service > Anmeldephasen](#). Konkrete Fragen Ihre Studiengänge betreffend richten Sie bitte an das jeweils zuständige Studienbüro. Allgemeine Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Universität finden Sie wie auch bisher auf den FAQ-Seiten.

Ich bedaure, Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keine Rückkehr zur Normalität in Aussicht stellen zu können. Ich möchte Sie aber um Verständnis bitten und um die Bereitschaft, auch das kommende Semester gemeinsam mit uns allen zu gestalten und in unseren Begegnungen – seien sie digital oder in Präsenz – dazu beizutragen, Universität lebendig zu halten und erlebbar zu machen.

Für das Ende der Vorlesungszeit sowie die vorlesungsfreie Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute.
Bleiben Sie gesund, der Universität gewogen und kehren Sie wohlbehalten zurück – wir
freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Susanne Rupp". The script is cursive and fluid.

Prof. Dr. Susanne Rupp
Vizepräsidentin für Studium und Lehre